

## Nachruf zum Tod von Thorvald Stoltenberg (1931-2018)



Die Norwegisch-Deutsche Willy-Brandt-Stiftung trauert um Thorvald Stoltenberg, neben Egon Bahr Gründungsvater der Stiftung und großer Förderer der deutsch-norwegischen Beziehungen.

Über die Jahre hinweg war Thorvald Stoltenberg eng mit Willy Brandt verbunden, zeigte sich von ihm als deutschem wie internationalem Entspannungspolitiker in besonderer Weise beeindruckt und arbeitete mit ihm auf verschiedenen Ebenen, so auch in der Sozialistischen Internationale vertrauensvoll und effektiv zusammen.

Thorvald Stoltenberg sah darüber hinaus in Willy Brandt, der aus seiner Sicht ohne jede Großmachtarroganz auch die Anliegen von kleinen Nationen wie Norwegen sehr ernst nahm, die Möglichkeit, die bilateralen Beziehungen zwischen Norwegen und Deutschland wieder zu normalisieren. Die Thorvald Stoltenberg in seiner politischen Arbeit und bei seiner Friedenspolitik leitenden Orientierungen zum Dialog mit der Bereitschaft zum Kompromiss, zum Interessenausgleich und zur Respektierung des Anderen haben gerade in der heutigen globalisierten Welt über den Tag hinaus Gültigkeit.

Angesichts des wachsenden Interesses an Deutschland und am Ausbau des guten Verhältnisses beider Nationen ergriff er im Jahr 2000 zusammen mit Egon Bahr die Initiative zur Gründung der Norwegisch-Deutschen Willy-Brandt-Stiftung. Für ihr Engagement in den bilateralen Beziehungen erhielten beide Politiker 2007 den Willy-Brandt-Preis der Stiftung.

Unser Mitgefühl und unsere Gedanken sind bei Thorvald Stoltenbergs Angehörigen und seiner Familie. Sein Wirken und seine Ideen werden auch in Zukunft unsere Arbeit in der Stiftung mitgestalten und fördern. Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Sverre Myrli und Franz Thönnies,  
Die norwegisch-deutsche Willy-Brandt-Stiftung